Helfer und Anwalt

Die Caritasverbände in Rheinland-Pfalz treten für eine solidarische Gesellschaft ein, in der alle Menschen in Würde leben können. Sie wirken an der Gestaltung sozialer Lebensbedingungen mit und setzen sich gemeinsam mit den Betroffenen für die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien, von alten, kranken, behinderten und benachteiligten Menschen ein, unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft. Sie weisen auf neue und bestehende Nöte hin und engagieren sich für ein solidarisches Handeln in Politik und Gesellschaft.
Um ihre gemeinsamen politischen Interessen in Rheinland-Pfalz möglichst wirkungsvoll zu vertreten, haben sich die fünf Diözesan-Caritasverbände Trier, Speyer, Mainz, Limburg und Köln in der „Arbeitsgemeinschaft der Caritasverbände Rheinland-Pfalz“ zusammengeschlossen.

KONTAKT

Arbeitsgemeinschaft der
Caritasverbände Rheinland-Pfalz
Bahnstraße 32 · 55128 Mainz
Telefon 06131 2826-256
www.caritas-rheinland-pfalz.de

Caritasverband für die Diözese Trier e. V.
Sichelstraße 10 · 54290 Trier
Telefon 0651 9493-0 · www.caritas-trier.de

Caritasverband für die Diözese Speyer e. V.
Obere Langgasse 2 · 67346 Speyer
Telefon 06232 209-0 · www.caritas-speyer.de

Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.
Bahnstraße 32 · 55128 Mainz
Telefon 06131 2826-0 · www.caritas-bistum-mainz.de

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.
Graupfortstraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431 997-0 · www.dicv-limburg.de

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7 · 50676 Köln
Telefon 0221 2010-0 · www.caritasnet.de

Die Caritas hilft in vielen Lebenslagen.
Informationen finden Sie unter
www.caritas-rheinland-pfalz.de

caritas

Gestaltung: Reinhild Günther | Fotos: fotolia [photographee.eu], photocase [patklik, Carolin Weinkopf]

caritas in Rheinland-Pfalz

Not sehen und handeln

caritas

caritas

Engagierte Menschen in der Caritas

Mehr als 55.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen im Dienste der Caritas in Rheinland-Pfalz. Unterstützt wird die Arbeit der Caritas zusätzlich von etwa 14.000 Ehrenamtlichen, deren Engagement unverzichtbar ist.

Mehr als Dreiviertel der hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten direkt am und mit Menschen im Gesundheits-, Sozial-, Rehabilitations- und Ausbildungsbereich. Unterstützt werden sie dabei von Kolleginnen und Kollegen in Leitung und Verwaltung (8 %) und im hauswirtschaftlich-technischen Bereich (15,4 %).

Der Caritas in Rheinland-Pfalz sind im Jahr 2014 insgesamt 1.867 Einrichtungen und Dienste angeschlossen. Zusammen stellen diese über 92.000 Plätze bzw. Betten zur Verfügung.

Die Caritas in Rheinland-Pfalz berät und betreut jedes Jahr rund 1,1 Millionen Menschen in ihren Einrichtungen und Diensten. Rein statistisch bedeutet dies, dass im Jahr 2014 mehr als jeder Vierte (28 %) der 4 Millionen Rheinland-Pfälzer eine Einrichtung der Caritas besucht bzw. genutzt hat.

Caritas begleitet die Menschen von Kindesbeinen an ...

Ende 2014 werden in über 700 Kinder-Tageseinrichtungen mehr als 54.000 Kinder durch rund 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut. Damit sind mehr als 28% aller Einrichtungen in Rheinland-Pfalz in Trägerschaft der Caritas – nur die Kommunen haben hier einen höheren Anteil.

... bis ins hohe Alter

Sehr präsent ist die Caritas in Rheinland-Pfalz in der ambulanten und stationären Altenpflege. Ende 2014 wurden durch die 65 Caritas-Sozialstationen rund 40.000 Pflegebedürftige in Rheinland-Pfalz zu Hause versorgt. 29.763 Menschen, wurden in 164 stationären Einrichtungen der Caritas-Altenpflege gepflegt und betreut. Neben der Pflege und Betreuung, die von Sozialstationen und Pflegeheimen erbracht wird, zählen dazu auch komplementäre Angebote, wie Mahlzeitendienste, Altenbegegnungsstätten und Beratungsstellen für ältere Menschen, die über eine rein pflegerische Versorgung hinausgehen, sowie Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige. 372 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in diesen offenen Hilfen tätig.

Tabelle 1: Arbeitsfelder der Caritas (Statistik 2014)

	EINRICHTUNGEN	BETTEN /PLÄTZE	BETREUTE
Gesundheitshilfe	232	13.090	577.445
Kinder- und Jugendhilfe	799	55.356	66.986
Familienhilfe	80	183	73.958
Altenhilfe (ohne Sozialstationen)	164	8.878	39.900
Behindertenhilfe/ Psychiatrie	238	13.110	26.921
Weitere Soziale Hilfen	342	1660	305.260
INSGESAMT	1867	92.277	1.091.097

Tabelle 2: Kern-Beratungsfelder der Caritas (Statistik 2014)

	EINRICHTUNGEN	MITARBEITER/ INNEN	BERATENE
Migranten/Flüchtlinge	33	62	6744
Schuldner	16	33	7606
Wohnungslose	6	10	1274
Suchtkranke	35	112	25464
Allg. Sozialberatung	42	62	11473
Schwangerschaftsberatung	34	95	11206
Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatung*	34	210	23144

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Trier in Verantwortung des Bischöflichen Generalvikariates*

Menschen mit Behinderung

Zur Caritas in Rheinland-Pfalz gehören 70 stationäre Einrichtungen für körper-, sinnes-, lern- oder geistig behinderte bzw. psychisch kranke Menschen. Unter den 99 Tageseinrichtungen für behinderte Menschen befinden sich auch 33 Werkstätten mit über 5920 Beschäftigten. Außerdem wurden in den offenen Hilfen der Behindertenhilfe, wie z.B. Einrichtungen der Frühförderung, ambulanten psychiatrischen Diensten, Beratungsstellen mehr als 13.000 Menschen beraten und betreut.

Menschen in prekären Lagen

Im Bereich der „Weiteren Sozialen Hilfen“ werden von der Caritas 24 stationäre Einrichtungen und 19 Tageseinrichtungen angeboten um z.B. Arbeitslose oder Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten aufzufangen. Als erste Anlaufstelle dienen oft die Caritasgeschäftsstellen bzw. -zentren mit ihren unterschiedlichen Beratungsdiensten, wie z. B. Suchtberatung, Schuldnerberatung, Beratung für Migranten und Flüchtlinge, Schwangerenberatung, Allgemeine Lebensberatung etc.